

STATISTISCHE BERICHTE



2643

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

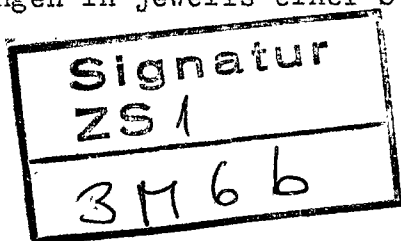
Arb.-Nr. VI/1/317

Erschienen am 24. Januar 1955

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 7. bis zum 14. Januar 1955

Die Erhebung vom 14. Januar 1955 ergab für Roggenbrot in einer der Landeshauptstädte einen leichten Preisrückgang, während in einzelnen anderen Gemeinden die Preise für Graupen und Nudeln etwas anzogen. Die Preise für Rind- und Schweinefleisch waren im ganzen fest und zeigten nur vereinzelt Neigung zum Fallen. Bei Schweineschmalz kam es in zwei Städten zu leichten Preisrückgängen, während sich Speiseöl in einem Fall etwas verteuerte. In der Mehrzahl der Landeshauptstädte stiegen die Preise für Tafelmargarine (billigste Sorte von geringer Verbrauchsbedeutung). Die Butterpreise blieben zur Vorwoche unverändert.

Von den übrigen in der Wochenstatistik erfaßten Gegenständen stiegen die Preise für den emaillierten Fleischtopf und für den Schmortopf aus Aluminium sowie für Briefpapier in einigen Städten an. Die für Damenkleiderstoff (Kunstseide) und für Porzellanteller ausgewiesenen durchschnittlichen Preiserhöhungen sowie die für die Herrenhose, für Kinderschuhe und für Kernseife ausgewiesenen durchschnittlichen Preisrückgänge rühren von Preisbewegungen in jeweils einer Stadt her.



(4381)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten

W a r e	Stand am						Veränderung ¹⁾ 14.1.1955 gegenüber dem 7.1.1955 vH
	26.11.	3.12.	10.12.	17.12.	7.1.	14.1.	
	1954			1955			
	15. Juni 1950 = 100						
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	150,7	151,4	153,8	153,8	153,8	153,6	- 0,2
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812 ..	142,7	142,7	144,7	144,7	144,7	144,7	-
R 1370 und W 1600 2)	136,4	137,1	138,7	138,7	138,7	138,7	-
Weizenmehl, Type 550	143,2	143,2	143,2	143,6	143,6	143,6	-
Weizengrieß	154,1	154,1	154,1	154,3	154,1	154,1	-
Graupen, mittel	149,0	148,9	148,9	148,9	148,9	150,4	+ 1,0
Schnitt- oder Bandnudeln	120,8	120,8	120,8	120,9	120,9	121,0	+ 0,1
Rindfleisch, Schmor-	129,7	129,8	130,0	130,4	130,3	130,2	- 0,1
Schwoinefleisch, Bauch	124,3	122,9	122,9	122,2	121,5	121,2	- 0,2
Deutsche Markenbutter	124,3	124,3	124,4	125,0	125,1	125,1	-
Schweineschmalz, inländ.	112,9	112,7	112,7	112,6	112,1 ^r	111,7	- 0,3
Speiseöl	90,5	90,5	90,4	90,5	90,2	90,4	+ 0,2
Margarine 3)	74,4	74,4	74,4	74,4	74,7	75,3	+ 0,7
B. Sonstige Waren							
Herrenhose, Gabardine	103,7	103,7	103,7	103,4	103,4	103,3	- 0,1
Damenkleiderstoff, Kunstseide	74,6	74,6	74,6	74,5	74,5	74,6	+ 0,1
Schürzenstoff, Baumwolle	81,2	81,2	81,2	81,2	81,2	81,2	-
Babygarn, Wolle	121,9	121,9	121,9	121,9	121,9	121,9	-
Geschirrtuch, reinleinen	91,0	91,0	91,1	91,1	91,1	91,1	-
Herren-Straßenschuhe, Boxcalf	101,3	101,3	101,3	101,0	101,0	101,0	-
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	108,0	108,0	108,0	107,8	107,8	107,8	- 0,0
Küchentisch	117,8	117,8	117,8	118,0	118,0	118,0	-
Teller, Porzellan, glattweiß	107,7	107,7	107,7	107,7	107,7	107,8	+ 0,1
Schüssel, Steingut, glattweiß	111,4	111,4	111,4	111,4	111,4	111,4	-
Fleischtopf, emailliert	131,1	131,1	131,2	131,7	133,1	133,5	+ 0,4
Schmortopf, Aluminium	136,2	136,2	136,5	136,7	136,7	137,8	+ 0,8
Fahrradbercifung	104,7	104,7	104,7	104,7	104,7	104,7	-
Kernseife, Konsumware	67,4	67,4	67,4	67,4	67,4	67,2	- 0,4
Briefpapier, holzfrei	107,1	107,1	107,1	107,1	107,4	109,0	+ 1,5

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen. - 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot". - 3) Durchschnitt aus den Preisen für Spitzensorten (ohne Sonder- und Übermarken) und Tafelmargarine. - r = Berichtigung.